

Literarischer Spuk

Skandinavische Phantastik
im Zeitalter des Nordischen Idealismus

Med en svensk sammanfattning

von

Stephan Michael Schröder

Freie Universität Berlin
Berlin 1994

Inhalt

Vorwort	VII
1. Einleitung	
1.1 »Darinn sollst Du machen!«: Phantastische Tradition und ihre Erforschung	1
1.2 Der Untersuchungszeitraum	
1.2.1 Seine Reflexion in der Literaturgeschichtsschreibung	13
1.2.2 Nordischer Idealismus als Periodenmerkmal	23
✕ 2. Das Phantastische als analytischer Begriff	44
2.1 Etymologie und zeitgenössischer skandinavischer Sprachgebrauch	47
2.2 »Et Eventyr?« Erste Konturen eines Genres	49
2.3 Das Relevanzproblem	59
2.4 Ein Forschungsüberblick über die Definition des Phantastischen	
2.4.1 Maximalistische und minimalistische Phantastik	61
2.4.2 Die wirkungsästhetische Bestimmung des Phantastischen	67
2.4.3 Das »klassische« Verständnis: der »Riß« in der Wirklichkeit	69
2.4.4 Todorovs strukturalistischer Paradigmenwechsel: das Phantastische als strukturelle Unschlüssigkeit	75
2.4.5 Das Phantastische als textuelle Doppelstruktur	90
2.5 Der Raum des Phantastischen	97
2.5.1 Die Bindung des Phantastischen an die Prosa	98
2.5.2 Versuch einer Bestimmung des Phantastischen	108
✕ 3. Achtung Kunst! Die Genese der Phantastik	
3.1 Der kulturelle Diskurs der frühen Neuzeit	124
3.2 Die Autogenese des neuen Genres in Skandinavien	148
3.2.1 Vom Wunderbaren zum Phantastischen: die Modernisierung der Einfachen Formen	150
<i>Ingemann, Helias og Beatrix (1816), 151 – Thiele, Bjerg- mandsdalen (1817), 164 – Almqvist, Cypressen (Beginn der 1820er), 171</i>	



✗ 3.2.2	Exkurs: Das Kunstmärchen in seinem Verhältnis zur Phantastik	189
3.2.3	Entwicklungsmodell der Genese der Phantastik aus den Einfachen Formen	195
3.3	Die mitteleuropäische Phantastik und ihre Rezeption in Skandinavien bis zum Prosadurchbruch	204
3.4	Die Ausbildung einer phantastischen Systemreferenz in den skandinavischen Literaturen	217
	<i>Hansen, Othar af Bretagne (1819), 217 – Ingemann, Sphinxen (1820), 229</i>	
→ 3.5	Die Genese der Phantastik in Skandinavien.	252
2	4. Die Funktionen des Phantastischen im Nordischen Idealismus	257
4.1	Das Phantastische in seiner metonymischen Brückenfunktion	
4.1.1	Das Phantastische als Medium der Katharsis	259
4.1.2	Das Phantastische als Manifestation eines optimistischen Dualismus	280
4.2	Das Phantastische als Zerfallsprodukt	297
4.2.1	Das Phantastische als Manifestation eines pessimistischen Dualismus.	297
	<i>Hansen, Palmyra (1820), 297 – Lie, Den Fremtsynte (1870), 304</i>	
4.2.2	Die zentrifugalen Kräfte des Ich	313
	<i>Andersen, Skyggen (1847), 317 – Winther, Episode af et Familie-Liv (1852), 325</i>	
4.3	Die weibliche Instrumentalisierung der phantastischen Duophonie	347
	<i>Gyllembourg, Den magiske Nøgle (1827), 347 – Gyllembourg, Kong Hjort (1830/33), 356</i>	
4.4	Die Autoreflexivität des Phantastischen	367
4.4.1	Phantastik als strukturelle Verwirklichung eines romantischen Textes.	368
	<i>Livijn, Samwetets fantasi (1821), 368 – Livijn, Riddar S:t Jöran (ca. 1823–29), 385</i>	
4.4.2	Die Verkünstlichung der Wirklichkeit	421
	<i>Collett, Paa et gammelt Herresæde (1863), 421</i>	
5.	Die phantastische Literatur im Zeitalter des Nordischen Idealismus	
5.1	Die Entwicklung des Phantastischen	
5.1.1	Die funktionale Entwicklung.	432
5.1.2	Die diachrone Entwicklung	446

5.2 Die skandinavische Phantastik aus komparatistischem Blickwinkel	455
5.2.1 Der verspätete Prosadurchbruch	455 ✕
5.2.2 Phantastik und der Bildungsgedanke	462
5.2.3 Zur Apologetik und Kritik des Phantastischen	472
5.2.4 <i>Troværdig Beviis for at de Døde virkelige kunde gaae igjen eller spøge?</i>	512
5.2.5 Die unzureichende Autonomisierung des literarischen Diskurses	517
5.3 Die Phantastik auf dem Weg zur Moderne	520
Svensk sammanfattning	547
Literaturverzeichnis	561
1. Primärliteratur	
1.1 Handschriften	561
1.2 Die Tradition des Phantastischen im bibliographischen Überblick (mit Inhaltsangaben)	561
2. Externe Zeugnisse	
2.1 Handschriften	619
2.2 Bibliothekskataloge	619
2.3 Veröffentlichungen	
2.3.1 Zeitgenössische Periodika	620
2.3.2 Einzeltitel	622
3. Sekundärliteratur	
3.1 Bibliographie der skandnavi(sti)schen Phantastikforschung	
3.1.1 Bibliographien	629
3.1.2 Aufsätze und Monographien	629
3.2 Beiträge der nicht-skandnavi(sti)schen Phantastikforschung	
3.2.1 Bibliographien	633
3.2.2 Zum Phantastischen in der Literatur	633
3.2.3 Zum ›Phantastischen‹ in anderen Künsten	641
3.3 Zur Literaturgeschichte und -theorie	642
Register	671